Hintergrundpapier

**Montag: Kinderarmut**

18,7% der Kinder in Baden-Württemberg sind armutsgefährdet. Das sind fast 370.000 Kinder! Diese Zahlen sind Fakt und finden sich z.B. im Gesellschaftsmonitoring wieder.

*Quelle:* [*Gesellschaftsmonitoring BW*](https://www.gesellschaftsmonitoring-bw.de/themenfelder/kinder-jugend-und-aeltere/kinder-2/#toggle-id-4)

**Dienstag: Arbeit**

2023 waren 8 von 10 der erwerbsfähigen armutsgefährdeten Baden-Württemberger\*innen erwerbstätig, das sind 82,7 %. Nur 17,3 % waren erwerbslos. Viele Menschen im Bürgergeld haben sogar mehrere Jobs. Die Zahl der sogenannten „Totalverweigerer“ ist verschwinden gering.

*Quelle:* [*Mikrozensus des Statistischen Landesamts*](https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Haushalte-Familien/Publikationen/Downloads-Haushalte/statistischer-bericht-mikrozensus-haushalte-familien-2010300237005-erstergebnisse.html)

**Mittwoch: Bürgergeld**

Das Bürgergeld ist eine Sozialleistung, die finanziell unterstützt, wenn das Einkommen und Vermögen nicht ausreichen, um den Lebensunterhalt zu sichern. Das Bürgergeld setzt sich aus mehreren einzelnen Leistungen zusammen, eine davon ist der Bürgergeld Regelsatz. Für ein Kind zwischen 6 und 13 Jahren stehen pro Tag 5,10€ für Nahrung und Getränke zur Verfügung. Für Klamotten stehen 47,25€, für Bildung 2,02€ pro Monat zur Verfügung.

*Quelle:* [*Bürgergeld.org*](https://www.buergergeld.org/)

**Donnerstag: Selbstverschulden**

Kinder können nicht schuld an ihrer Armut sein. Sie haben arme Eltern und können sich kaum selbst aus diesem Kreislauf befreien: Jedes 3. Kind aus einer armen Familie ist mit 25 Jahren immer noch arm.

*Quelle:* [*AWO-ISS-Langzeitstudie*](https://www.iss-ffm.de/fileadmin/assets/veroeffentlichungen/downloads/Kurzfassung-Ergebnisse-AWO-ISS-Langzeitstudie.pdf)

*Weitere Informationen:* [*www.mach-dich-stark.net*](https://www.mach-dich-stark.net/mythos-wer-arm-ist-ist-selbst-schuld/)

**Freitag: Teilhabe**

Die finanzielle Situation der Eltern spielt eine entscheidende Rolle, wenn es um Teilhabe geht. Arme Kinder können nicht mitmachen! 44,9 % der Kinder bekommen kein Taschengeld. 67,6 % der armutsbetroffenen Familien können sich keine einwöchige Urlaubsreise im Jahr leisten. 28,3 % laden selten / nie Freund\*innen nach Hause ein.

*Quelle:* [*Bertelsmann-Stiftung*](https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Publikationen/GrauePublikationen/291_2020_BST_Facsheet_Kinderarmut_SGB-II_Daten__ID967.pdf)

**Samstag: Ausländer\*innen**

Die nationale Zugehörigkeit ist kein Armutstreiber.

Zwischen 2021 und 2023 ist die Zahl der armutsgefährdeten Ausländer\*innen in Baden-Württemberg um knapp 2 Prozentpunkte gesunken (von 31,8 auf 30 %).

*Quelle:* [*Mikrozensus des Statistischen Landesamts*](https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Haushalte-Familien/Publikationen/Downloads-Haushalte/statistischer-bericht-mikrozensus-haushalte-familien-2010300237005-erstergebnisse.html)

Weitere Infos findet ihr auch unter: <https://www.mach-dich-stark.net/mythen/>

Bei Fragen oder Problemen meldet euch gerne unter:

[info@mach-dich-stark.net](mailto:info@mach-dich-stark.net) oder direkt bei Gerit ([fehrmann.g@caritas-dicvrs.de](mailto:fehrmann.g@caritas-dicvrs.de))